



Hubnstoana Angelegenheiten

liest man im **Schützenbladd'1**

www.hubenstein.de

Januar 2008

Auflage 180 Stück

Ausgabe 01/2008

AKTUELL

ein Verein stellt sich vor (S.3)

Jugendausflug 2007 (S.4)

aktuelle Termine (S.5)

SPORT

Sportbericht (S.6)

Jugend-Sportbericht (S.9)

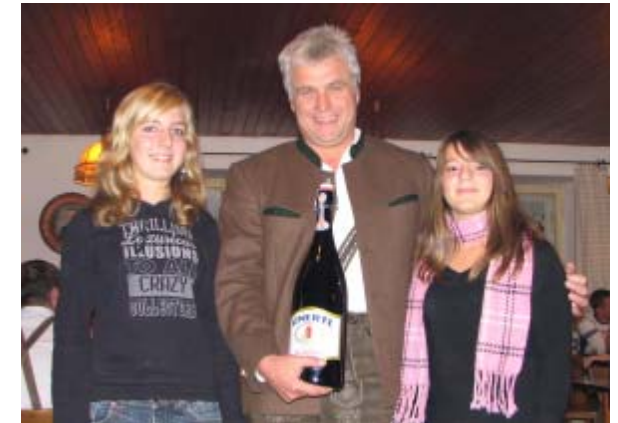
GESELLSCHAFT

Generalversammlung (S.12)

Biker-Triker Hubenstein (S.15)

HUMOR

Hubnstoana G'schmads (S.15)



Mit einer gewaltigen Flasche Bier bedankten sich die „Shootingstars“ der letzten Saison, Caro Attenhauser und Birgit Feller Mayer im Rahmen der Generalversammlung beim Mutlitz Sepp. Er verhalf seinen Schützlingen durch seinen Eifer und sein Engagement im letzten Jahr zu einer aussergewöhnlich erfolgreichen Schießsaison.



Gruppenfoto beim Erdinger-Alkoholfrei-Cup in Oberdorfen (Bericht: Seite 9)

Vorwort



Allen Mitgliedern und Freunden der Schloßschützen Hubenstein ein herzliches Grüß Gott. Das Jahr 2007 ist schon wieder Vergangenheit und wurde mit vielen Weihnachtsfeiern und Christbaumversteigerungen verabschiedet. Für uns Schloßschützen war 2007 aus sportlicher Sicht wieder ein gutes Jahr mit

schönen Erfolgserlebnissen. Auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Dorffest und Vereinsausflug etc. verliefen zur vollsten Zufriedenheit. Sehr glücklich bin ich darüber, dass keinem von uns weder am Schießstand noch im Straßenverkehr etwas passiert ist, denn wir Schützen sind ja sehr aktiv und viel unterwegs.

Jetzt darf ich noch die Gelegenheit nutzen Euch alle zu unserer Christbaumversteigerung am 5. Januar 2008 herzlich einzuladen. Zum Schluss wünsche ich allen Lesern unseres Schützenbladd'1 ein gutes gesegnetes neues Jahr mit viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Schützenmeister

Bernhard Weinzierl

Eine dreiteilige Reihe über die Geschichte der „Schloßschützen Hubenstein“

(von Johann Demmel)

-Teil 2 -

...Aufgrund der zunehmenden Aktivitäten im Verein, beschloss man den Bau eines neuen Schießstandes, der im Jahr 1988 eingeweiht werden konnte.

Bei der Generalversammlung 1990 wurde der Kauf einer neuen Vereinsfahne beschlossen, und somit auch die Fahnenweihe besiegelt.

Wegen seiner langen Amtszeit als Schützenmeister wurde 1991 erstmalig der Ehrenschiitzenmeistertitel an Georg Walzl verliehen. Vom 2. bis 5. Juli 1993 durfte der Verein dann die Fahnenweihe und gleichzeitig das 65. Vereinsjubiläum feiern.

Ein unvergessener Höhepunkt im Vereinsgeschehen!

Die nächsten Jahre zeichneten sich durch viel Fleiß, Jugendarbeit und Disziplin aus. Die Früchte dieser Arbeit sind bis heute in den Ergebnissen von Wettbewerben zu finden.

Im Jahre 2000 durften die „Hubensteiner“ bei der Fahnenweihe der Schützengesellschaft Moosen, unseres Nachbarvereines, die Patenschaft übernehmen.

Mit einem Starkbierfest konnten die Schloßschützen Hubenstein das 75 jährige Bestehen im Jahr 2003 feiern.

Durch das Engagement aller Beteiligten ist es gelungen, die Gemeindemeisterschaft 2003 beim 31. Anlauf zu gewinnen. Ein erneuter Sieg folgte gleich darauf im Jahr 2004!

2004 konnten wir mit Andreas Weger ausserdem den Gaumeister stellen. Dieser belegte den ersten Platz mit 386 Ringen vor dem zweitplazierten Josef Mutlitz.

Bei der goldenen Hochzeit des Ehrenschiitzenmeisters und seiner Frau, die zusammen mit seinem 75. Geburtstag ebenfalls 2004 gefeiert wurde, durften die Schützen auch dabei sein.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe...

Ausflug der Jungschützen nach Karlsdorf

(von Philipp Erlacher)

Zum 28 mal veranstaltete der SV Karlsdorf heuer sein Jugendturnier und auch dieses Mal, mittlerweile zum 5.Mal, fuhren die Schloßschützen nach Baden Württemberg um die Saison ausklingen zu lassen. Bei dem internationalen Jugendturnier treten jedes Jahr Schützen bis zum Alter von 20 Jahren gegeneinander an. Sie reisen aus Frankreich, Polen,

der Slowakei und Deutschland an um an diesem Turnier teilzunehmen. Die Schützen treten 3 mal an wobei jeweils 20 Schuss geschossen werden. Die besten zwei der drei Durchgänge werden gewertet und mit etlichen Pokalen und Sachpreisen belohnt.



Wir reisten wie immer

am Donnerstag an, bauten unsere Zelte auf und beendeten den Abend mit gemütlichem Beisammensein am Grill. Am nächsten Tag stand dann ein Hallenbadbesuch auf dem Programm, der angesichts des schlechten Wetters eine sehr gute Entscheidung war. Nach ausgiebigem Rutschen und Entspannen ging es zurück an den Zeltplatz. Abends wurden Kontakte zu anderen Vereinen gepflegt und geknüpft. Am nächsten Tag standen die ersten Schießdurchgänge an und alle 8 Schützen kamen ihrer Pflicht, die 20 Schuss zu leisten, nach. Die Ergebnisse waren gemischt von guten bis schlechten war alles vertreten. Nachmittags ging es dann bei einigermaßen gutem Wetter an einen nahe gelegenen Badeweiher um sich kurz zu erfrischen bevor anschließend der 2. Durchgang anstand. Abends wurde wieder fleißig gegrillt und mit anderen Vereinen geratscht. Sonntagmorgens um acht hieß es wieder ab an den Schießstand. Nach den Durchgängen wurde der Zeltplatz geräumt und es hieß warten auf die Siegerehrung. Um das Warten zu verkürzen wurde der Badeweiher erneut aufgesucht. Bei der Siegerehrung gab es für uns leider nicht all zu viel zu holen. Immerhin wurden 2 Schützen mit Sachpreisen belohnt und wir konnten uns an die Heimreise machen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützen und Betreuern bedanken, die es möglich machen den Ausflug jedes Jahr wieder durchzuführen und somit der Jugend eine Belohnung für die guten Leistungen über das Jahr zu geben.

Aktuelle Termine

- 05.01.2008** Christbaumversteigerung
- 19.01.2008** Skifahren
Die Anmeldungen nehmen
Kobold Alfons Tel.: 08084/3814 und
Häring Siegfried Tel.: 08084/2769 entgegen.
- 25.01.2008** Gauball in Oberdorfen
- 02.02.2008** Après Ski - Party beim Wirt´z Hubenstein
- 01.05.2008** Maibaumaufstellen

**** Jeden Freitag und Sonntag ab 18Uhr ist Schießtraining ****

Jeder der mal Lust auf ein Schnuppertraining hat, kann jederzeit an einem der beiden Schießabende vorbeikommen.

1.Freitag im Monat ab 20Uhr Stammtisch der Biker-Triker
Wer Interesse hat ist jederzeit willkommen.

Aktuelle Termine findet Ihr im Schützenkast´l beim Wirt z´Hubnstoa oder immer aktuell im Internet unter www.hubenstein.de.

Sportbericht zur Saisonmitte.

(von Andreas Weger)

Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Hubensteiner. In unserem Schießjahr ist gerade Halbzeit und ich möchte Euch nun einen kleinen Einblick geben, wo wir sportlich im Moment stehen. Ich möchte aber auch zeigen, dass sich Hubenstein in anderen sportlichen Bereichen beteiligt und engagiert. Zunächst ein Blick auf unsere sieben Mannschaften, die sich sehr schweren Gegnern zu stellen haben. Nachdem letztes Jahr vier Mannschaften aufgestiegen sind war damit zu rechnen, dass es sehr schwer werden würde die jeweiligen Klassen zu halten. Trotzdem haben fast alle Mannschaften ihre Chancen gewahrt sich in ihrer Gruppe durchzusetzen. Unsere „Erste“ hatte einen relativ guten Start gegen den letztjährigen Zweiten der Bezirksliga und konnte sich im oberen Drittel der Tabelle festsetzen. Das war es dann auch schon an guten Nachrichten für das Team, das seit 7 Jahren in gleicher Aufstellung besteht. Zum einen wurde der Mannschaftsführer nach einer sehr gewagten Aktion auf dem Eis leicht verletzt und musste daraufhin pausieren und zum anderen wurde neues Material eingekauft, mit dem man nicht auf Anhieb zurechtkam. Erschwerend war auch die Tatsache, dass die Gegner die es zu schlagen galt, immer mit ihrer Bestleistung glänzten. Hinzu kam auch noch großes Pech, als man gegen Mintraching nur um drei Ringe verspielte, da der letzte Schuß unseres besten Schützen ein verrissener 6er war. So standen am Ende der Hinrunde nur ein sechster Platz auf der Habenseite, obwohl der Durchschnitt um einige Ringe besser ist, als der unserer direkten Konkurrenten. Es muss also konzentriert auf die Rückrunde trainiert werden, um den Abstieg noch zu verhindern. Aber mit etwas Glück ist dies auch zu schaffen.

Die zweite Mannschaft konnte sich nach ihrem letztjährigem Aufstieg schon einen Sieg und ein Unentschieden erkämpfen, was im Moment für den Klassenerhalt in der Gauliga reichen würde. Doch auch ihr steht eine schwere Rückrunde bevor. In der es gilt sich noch den einen oder anderen Punkt zu erzwingen.

Unsere „Dritte“ steht zur Zeit mit 2 : 8 Punkten auf einem Abstiegsplatz. Der Ringdurchschnitt spricht allerdings eine andere Sprache. 17 Ringe besser als der Vorletzte und 10 Ringe besser als der Viertplatzierte. Die Leistung ist also da, sie muss nur noch umgesetzt werden. Ein oder zwei Siege und die Mannschaft hat mit dem Abstieg aus der Gauklasse nichts mehr zu tun.

Unsere vierte Mannschaft dagegen dominiert ihre Gegner nach Belieben. Bei noch keinem verlorenem Kampf und vier Punkten Vorsprung ist ihnen der Aufstieg in die A-Klasse kaum noch zu nehmen. Das Junge Team scheint sich gefunden zu haben und zeigt beste Ergebnisse.

In der Jugendmannschaft wird nach dem Rotationsprinzip geschossen, um allen Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich zu beweisen. So haben sie sich auf einem guten dritten Platz im Mittelfeld platziert, und mit 6 : 4 Punkten eine sehr ausgeglichene Vorrunde hingelegt.

Die frisch in die Gauliga aufgestiegene Luftpistolenmannschaft hat es in dieser Saison besonders schwer, da sie immer mit einem Ersatz antreten müssen. Ihr vierter Mann befindet sich im Auslandseinsatz und so schafften sie in der Vorrunde noch keinen Punkt. Der letzte Kampf mit den ebenfalls punktlosen Innigern steht jedoch noch aus.

Bei unseren Großkalibern gilt weiterhin die Parole „Dabei sein ist alles“. Bei ihnen steht aber auch mehr der Spaß als das Ergebnis im Vordergrund. Soweit von unseren Mannschaften, die größtenteils noch sehr schwere Aufgaben in der Rückrunde zu stemmen haben.

Beim Sparkassenpokal schafften wir es auch dieses Jahr ins Finale. Die Vorrundengegner Hörgersdorf und Aufkirchen wurden schon im Laufe des Jahres ohne größere Schwierigkeiten bezwungen. Am 17.11.07 wurde dann das Finale in der Gauschießstätte in Oberdorfen ausgetragen. An diesem Tag waren die Hubensteiner nicht mit Glück gesegnet. War der dritte Platz in den letzten Jahren so gut wie gepachtet, kamen wir in diesem Jahr nicht über Platz 5 hinaus. Dabei waren wir sogar ringgleich mit dem Vierten und nur einen Ring hinter dem Dritten, was schon sehr ärgerlich ist, aber man kann nicht immer Glück haben. Ebenfalls schon hinter uns liegen die Preißschießen der beiden Gaue Dorfen und Vilsbiburg, an dem wir uns heuer als Gastverein beteiligten. Gewinne von insgesamt über 550 Euro und etliche Sachpreise konnten unsere Schützen bei beiden Veranstaltungen erringen. Vor uns steht noch die Gaumeisterschaft, die als Sprungbrett zu den Oberbayrischen und Bayerischen Meisterschaften dient und das Endschießen an dem sich auch Vereinsmitglieder beteiligen sollen, die normalerweise nicht zu den Stammschützen zählen. Auch möchte ich zu den Schießabenden am Freitag und Sonntag einladen. Jeweils ab 18 Uhr, kann unter geschulter Aufsicht, die mit Rat und Tat zur Seite steht, geschossen werden. Was gibt es sonst noch Sportliches aus Hubenstein zu berichten? Zum Beispiel das Hobbyfußballturnier in Moosen, das jährlich im Rahmen des Sportplatzfestes stattfindet. Das Team wird jedes Jahr von unserem Vereinswirt Peter Häring zusammengestellt und nimmt schon seit Jahren mit Erfolg daran teil. In diesem Jahr musste man sich nur einer Mannschaft geschlagen geben und es reichte für den zweiten Platz. Ebenfalls erfolgreich sind unsere Stockschiützen, die auch in Turnieren ihr Können unter Beweis stellen. Ein zweiter Platz in Moosen zeigte dies heuer deutlich. Nicht zu vergessen das jährliche Skifahren der Schützen, das von Alfons Kobold organisiert wird und bei dem nie ganz klar ist, ob der Pistenspaß oder der Einkehrschwung im Vordergrund steht. Heuer findet es schon am 19.01.08 statt. Ebenfalls vom Fons durchgeführt wird das wöchentliche Fußballtraining in der Moosner Sporthalle, bei dem die Möglichkeit besteht sich auch im Winter fit zu halten. Ihr seht also, in Hubenstein geht es nicht nur um das Schießen, sondern auch in anderen Sportarten wird sich rege beteiligt. Nun wünsche ich allen ein schönes neues Jahr und viel Spaß am Schützensport.

Der Sportwart

Die 3.Mannschaft - LG HUB3



(von links) Florian Feller Mayer, Andreas Lanzinger, Martin Kneißl, Stefan Mutlitz

Feller Mayer Florian	Mutlitz Stefan
Ø 369,0 von 400Ringen	Ø 370,6 von 400Ringen
Lanzinger Andreas	Kneißl Martin
Ø 367,0 von 400Ringen	Ø 360,2 von 400Ringen

technische Daten

technische Daten

Die 4.Mannschaft - LG HUB4



(vorne) Caro Attenhauser, Birgit Feller Mayer, (hinten) Florian Stamborski, Lauterborn Robin

Stamborski Florian	Lauterborn Robin
Ø 369,8 von 400Ringen	Ø 372,4 von 400Ringen
Attenhauser Caroline	Feller Mayer Birgit
Ø 373,5 von 400Ringen	Ø 367,6 von 400Ringen

technische Daten

technische Daten

Bericht der Hubensteiner Schützenjugend

(von Sepp Mutlitz)

„Erdinger Alkoholfreie“ Jugendrunde 2007/2008

Die Runde begann dieses Jahr am 30. September 2007 in der Gauschießstätte Oberdorfen. Wir durften wie schön öfter gleich die 1. Runde austragen, es waren die FSG „Der Bund“ München, Frohsinn Egmatung und FSG Glonn-Zinneberg eingeladen. Wie auch in den letzten Jahren standen uns spannende Wettkämpfe bevor. „Der Bund“ gewann gleich souverän gegen FSG Glonn-Zinneberg mit 15:1 Punkten und 1538:1465 Ringen. Im 2. Durchgang musste unsere Jugend mit Robin Lauterborn auf Position 1, Caro Attenhauser Pos. 2, Florian Stamborski Pos. 3 und Birgit Feller Mayer Pos. 4 antreten. Robin hatte eine starke Gegnerin, bei der er den 1. Punkt gleich abgeben musste, bei den restlichen Paarungen konnten sich die Hubensteiner behaupten und gewannen alle 3 Punkte, somit waren wir ein wenig erleichtert und konnten mit einem Polster von 3:1 Punkten die 2te Serie beginnen. Der Wettkampf wurde immer spannender da Egmatung stärker wurde!! Robin konnte zwar den 1. Punkt für uns heimfahren aber bei Caro war es unentschieden, Florian musste seinen Punkt abgeben und Birgit konnte mit 2 Ringen Vorsprung ihren Punkt auch heimbringen. Somit stand es 5:2. Bei den dritten 10 Schuss wurde es wirklich ernst, Robin schoss zwar 94 Ringe aber seine Gegnerin hatte kein Erbarmen und gewann mit 96 Ringen diesen Punkt, Caro drehte den Spies um und gewann mit einem Ring Vorsprung den Punkt (93 zu 92 Ringe), Florian musste seinen Punkt auch abgeben. Seine 91 Ringe reichten nicht (91 zu 93 Ringe) und Birgit verlor nur knapp mit 94 zu 94 ihren Punkt. Nun kam die 4. und letzte Serie unser Vorsprung war nur noch minimal (6:5 Punkte) und Egmatung wurde immer stärker!!! Robin hatte keine Chance 91 zu 94 der Punkt ging nach Egmatung (Ausgleich 6:6), Caro kämpfte und konnte mit einem Unentschieden verhindern, dass Egmatung in Führung ging (es blieb beim 6:6), Florian und Birgit zeigten Nervenstärke und ließen ihren Gegnern keine Chance. Florian beendete seine letzte Serie mit 95 Ringen und gewann den Punkt (95 zu 92 Ringe), Birgit schoss sogar 96 Ringe (96 zu 92 Ringe) und konnte den Sieg für Hubenstein noch ausbauen auf 8:6 Punkten und 1478:1467 Ringen. Super der erste Wettkampf war gewonnen und die Anspannung vergessen, wir freuten uns riesig über die gezeigte Leistung!!!

Im 3. Durchgang, nach einer kurzen Mittagspause stand sich Der Bund und Egmatung gegenüber. Wie gewohnt machte Der Bund kurzen Prozess und gewann mit 11:2 Punkten und 1542:1484 Ringen. Im 4. und letzten Durchgang musste unsere Mannschaft gegen Glonn-Zinneberg antreten. Glonn-Zinneberg war genauso stark wie Egmatung wie wir aus dem 1. Durchgang ersehen konnten. Nun hieß es für die Hubensteiner Jugend Nerven bewahren und genauso konzentriert wie im 2. Durchgang antreten. Insgeheim wurde schon über einen neuen Mannschaftsrekord getuschelt, die 1500 Ringe sollten her!! Die Mannschaftaufstellung für diesen Durchgang wurde leicht verändert da Florian am Nachmittag keine Zeit mehr hatte, so durfte Maxi Weger antreten. Nach 5 Min. einrichten und 10 Min. Probeschiessen ging es auch schon los.

Die 1. Serie mit 10 Schuss wurde gestartet und nach den ersten 5 Schuss konnte man schon sehen, dass die Hubensteiner voll motiviert waren. Robin und Maxi legten gleich 95 Ringe vor und gewannen diesen Punkt, Caro konnte mit 91 Ringen ausgleichen und Birgit mit 94 Ringen den Punkt für Hubenstein souverän heimfahren. Somit stand es nach den ersten 10 Schuss 3:1 für Hubenstein.

Die 2. Serie: Robin hatte einen guten Lauf, konnte seine 95 Ringe noch auf 96 Ringe verbessern und gewann auch diesen Punkt. Maxi bekam leichte Probleme mit der Haltung und erreichte nur noch 90 Ringe, was der Gegner sofort zum Punkten ausnutzte. Caro konnte einfach keinen 10er treffen und somit blieb sie auf 91 Ringe hängen, dieser Punkt war auch verloren. Birgit war wie Robin voll in Fahrt und konnte auch noch auf 95 Ringe zulegen „Gott sei Dank“, denn ihre Gegnerin legte auch zu, aber 94 Ringe waren halt doch zu wenig!! Halbzeitstand 5:2 für Hubenstein. Ab der Halbzeit wurde klar, die Hubensteiner hatten die besseren Nerven!!! Die 3. Serie begann, Robin war so in Schwung, dass er noch mal 96 Ringe vorlegte die sein Gegner nicht erwidern konnte. Somit ging dieser Punkt auch nach Hubenstein (6:2). Nun fehlten uns nur noch 2 Punkte zum sicheren Sieg. Für Maxi wurde es immer schlechter mit der Haltung und er erreichte nur noch 89 Ringe somit stand es 6:3. Caro bekam Aufwind. Der 10er wurde wieder klar sichtbar und mir 93 Ringen konnte sie den vorentscheidenden Punkt zum 7:3 machen. Bei Birgit war alles in sicheren Gewässern. Ohne mir der Wimper zu zucken schoss sie 94 Ringe und machte den Sieg für Hubenstein perfekt, 8:3. Immer stärker rückte der Mannschaftsrekord in den Vordergrund, rein rechnerisch war es möglich die 1500 Ringe zu erreichen. Die 4. Serie, der Gegner war moralisch am ENDE, der Sieg war unmöglich geworden. Robin setzte seinen Erfolgskurs fort und holt auch den 4. Punkt zum 9:3. Maxi konnte nach einer kurzen Pause ein Spitzenergebnis erzielen, mit 97 Ringen war klar, wer diesen Punkt bekommen sollte. Somit stand es 10:3. Der Aufwind bei Caro hielt an und sie konnte mit 95 Ringen auf 11:3 erhöhen. Birgit hatte anscheinend ihr Pulver verschossen? Oder war es die Gegnerin die nur 87 Ringe erreichte? Oder war es der sichere Sieg? Wer weiß - 92 Ringe sind auch nicht schlecht! Mit diesem Punkt war das Endergebnis perfekt, 12:3 Punkten und 1496:1473 Ringen.

Schade, die junge Mannschaft aus Hubenstein verfehlte nur um 4 Ringe den neuen Rekord von 1500 Ringen!!!

2. Runde beim Bund München in Allach, am 28.10.2007:

Bei diesem Durchgang hatten wir ein schweres Los, die FSG „Der Bund“ München war unser Gegner und auch der Gastherr. Nach den ersten 10 Schuss konnten wir schon klar erkennen wer hier den Most holt!!! Hier konnten wir bis auf Erfahrung nichts holen, außer auf der 4. Paarung. Andreas Lanzinger konnte trotz Schlafmangels (bedingt durch diverse Festlichkeiten) eine Punktabgabe verhindern und dem Bund zwei Punkt abnehmen. Hier konnten wir mehrmals bewundern wie man 100 Ringe oder auch 99 Ringe (von 100 möglichen Ringen) schießen kann. Gegen diese Mannschaft hätte sogar unsere 1. Mannschaft, die in der Bezirksliga schießt, keine Chance. Das Endergebnis von 13:2 und 1549:1460 Ringen spricht für sich!!!

3. Runde bei Einigkeit Etzenhausen, am 18.11.2007

Aufgrund unserer guten Leistungen in der 1. Runde hatten wir den 4. Platz inne, den es zu verteidigen galt.

1. Durchgang: Die FSG Freising machte uns das Siegen schwer, ähnlich wie beim Bund mussten wir uns mit einem 11:4 und 1525:1484 Ringen geschlagen geben.

2. Durchgang: Einigkeit Etzenhausen gegen Frohsinn Egmatung 11:4 Punkte

3. Durchgang: FSG Freising gegen Frohsinn Egmatung 14:1 Punkte

4. Durchgang: Nun waren wir wieder an der Reihe. Etzenhausen holte mit großen Schritten auf und der Abstand, bzw. unser Vorsprung war nur noch gering. Die junge Hubensteiner Mannschaft war an diesem Tag gut aufgestellt und wie gewohnt nervenstark. Obwohl wir weniger Gesamttringe erzielten 1491:1503 Ringe, konnten wir den Sieg mit 9:6 Punkten mit nach Hause nehmen. Man kann sich gut vorstellen mit

welcher Aufregung und Spannung dieser Wettkampf ausgetragen wurde!!

4. Runde bei SG Tulling, am 16.12.2007

Bei diesem Durchgang galt die Devise, unbedingt gegen SG Tulling gewinnen und die 1500 Ringe knacken!! Gesagt getan!!

1. Durchgang: Frohsinn Egmatung gegen Jung-Fröhlich Hohenbercha 7:9 Punkte

2. Durchgang: Nun wurde es ernst!! SG Tulling gegen Schloßschützen Hubenstein. Die ersten 10 Schuss waren besonders aufregend. Die Reihenfolge der Schützen hatte sich leicht verändert, so dass Caro auf Pos. 1, Robin Pos. 2, Birgit Pos. 3 und der Florian auf Pos. 4 schoß. Caro, Robin und Birgit hatten ihre Gegner voll im Griff und konnten alle Punkte heimbringen. Florian hatte eine starke Gegnerin die ihm das Siegen schwer machte, aber er konnte 2 Punkte ausgleichen und 2 Punkte mitnehmen, so dass die Hälfte der Devise schon erreicht wurde. Die Schloßschützen Hubenstein haben mit 12:2 Punkten und 1499:1471 Ringen gegen die SG Tulling gewonnen!! Diesmal fehlte nur noch 1 Ring um die magischen 1500 Ringe zu erreichen.

3. Durchgang: Jung-Fröhlich Hohenbercha gegen Schloßschützen Hubenstein. Bei diesem Durchgang hatten wir nur noch die 1500 Ringe vor Augen. Uns war klar gegen diese Mannschaft können wir nicht gewinnen, aber wenn wir konzentriert und unbeirrbar, Schuss für Schuss durchziehen, bleibt so mancher Punkt bei uns und die 1500 Ringe schaffen wir vielleicht auch!! Caro machte in der Spitzenpaarung eine gute Figur. Ihre Gegnerin konnte sie nicht beeindrucken, obwohl mit einem Spitzenergebnis von 396 Ringen sollte man eigentlich Respekt bekommen, aber das steckte Caro einfach so weg und hielt bis zur letzten Serie gut mit. Robin konnte nicht ganz an seinem vorherigen Ergebnis anknüpfen und musste sich mehrmals wegen nur einem Ring geschlagen geben. Birgit konnte ihre Leistung halten bzw. sich um einen Ring verbessern. Florian hatte wahrscheinlich noch Wut im Bauch vom vorherigen Durchgang und wollte es beweisen, dass er über 375 Ringe schießen kann. Mit 376 Ringen beendete er seinen Wettkampf. Die Schloßschützen Hubenstein verloren zwar diesen Wettkampf gegen Jung-Fröhlich Hohenbercha mit 6:9 Punkten und 1504:1519 Ringen, aber erfreulich war, dass die zweite Hälfte der Devise auch erfüllt werden konnte. DIE MAGISCHEN 1500 RINGE WURDEN GEKNACKT und der Einzug ins Achtelfinale auch!!!!

4. Durchgang: Frohsinn Egmatung gegen SG Tulling 5:10 Punkten

Wiederum konnten wir einen für uns sehr erfolgreichen Schieß-Sonntag hinter uns bringen!!

Mir bleibt nur noch ein HERZLICHES VERGELTS GOTT für alle Beteiligten und die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag nicht nur sportlich sondern auch Organisatorisch so gut abgelaufen ist.

Ich wünsche unseren jungen Schützen „GUT SCHUSS“ viel Erfolg und Spaß beim Schießen, damit auch der Trainingseifer nicht nachlässt und weiterhin so gute Ergebnisse erzielt werden können!!

Bei so viel Lob ist auch ein wenig Kritik angebracht, die da wäre:

Was ist mit den Zuschauern?? Bei so spannenden Wettkämpfen wären ein paar Zuschauer mehr, sehr hilfreich für unsere junge Mannschaft. Wir als Schützen können nicht erwarten, dass z.B. Fußballer bei uns zuschauen!?

In diesem Sinne, wer fleißig trainiert, wird auch gute Ergebnisse erzielen und dadurch Spaß und Anerkennung erhalten.

Servus euer Sepp

Die Generalversammlung 2007

(von Günther Häring)

Die letzte Generalversammlung fand am 19.10.2007 satt. Nach dem Heiligen Amt für die Verstorbenen Mitglieder in Moosen, eröffnete unser Schützenmeister die Veranstaltung in der Vereinsgaststätte Häring. Wir gedachten nochmals den Verstorbenen Vereinsmitgliedern und gingen dann zur Tagesordnung über. Mit den Berichten des Vorstands, der Sportwarte und des Kassiers wurde über die vergangene Saison berichtet. Nach der Entlastung der Vorstandschaft ging es mit den Neuwahlen weiter. Folgende Ausschussmitglieder und Beisitzer wurden gewählt.

- 1.Schützenmeister: Weinzierl Bernhard,
- 2.Schützenmeister: Kobold Alfons,
- 1.Sportwart: Weger Andreas,
- 1.Kassier: Kneißl Christian, 2.Kassier: Mutlitz Christoph,
- 1.Schriefführer: Häring Günther, 2.Schriefführer: Mutlitz Andreas,
- 1.Jugendwart: Mutlitz Josef, 2.Jugendwart: Erlacher Philipp,
- Chronikschriefführer: Demmel Hans, Zeugwart: Reger Maximilian,
- Presse-u. Veranstaltungswart: Häring Siegfried,
- 1.Jugendbeauftragter: Kneißl Michael, 2.J.Beauftr.: Lauterborn Nick,
- Beisitzer: Kobold Rainer; Huber Martin; Feller Mayer Engelbert; Nieder Hans; Vilgertshofer Manfred; Vilgertshofer Hildegard.

Bernhard Weinzierl und Alfons Kobold wurden mit einer einstimmigen Entscheidung voll in ihren Ämtern als Schützenmeister bestätigt. Wir danken ihnen, dass sie weiterhin die Zeit und den Einsatz aufbringen wollen, unseren Verein zu leiten und wünschen ihnen hierbei alles Gute. Abschließend möchten wir uns auch bei allen aktiven Mitgliedern sowie bei allen Gönnern und Spendern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung am Vereinsleben und Euch allen ein gesundes Jahr 2008.

Die Vorstandschaft

Jungschützenausflug nach Bad-Tölz ins Alpamare

(von Caro Attenhauser und Birgit Feller Mayer)



Gruppenfoto vor dem Alpamare in Bad Tölz

Wie jedes Jahr machte die Jugend aus Hubenstein einen Ausflug. In diesen Jahr ging es im Frühjahr nach Bad Tölz ins Alpamare. Mit den zwei Betreuern Mutlitz Josef und Häring Günther fuhren wir um ca. 9 Uhr morgens von Hubenstein los. Wir freuten uns alle riesig auf das Hallenbad. Nach der Ankunft vergnügten wir uns als erstes mit den Rutschen. Später gingen wir dann noch ins Wellenbad. Nach einem ausgiebigen Mittagessen sind wir Nachmittag noch raus ins Freibecken. Für uns Jungschützen war es ein sehr schöner Ausflug den wir von der Jugendkasse finanziert bekommen haben. Unser Dank geht an unsere Betreuer und wir hoffen, das wir im nächsten Jahr wieder so einen tollen Ausflug machen dürfen.

Die Biker-Triker Hubenstein

(von Martin Bachmayer)

Alles begann im Oktober 1994, als sich neun Motorrad- und Trikerfreunde zusammenfanden. Um ihre Freundschaft und die gleichen Interessen zu festigen gründeten Sie einen Motorradverein, die „BikerTriker Hubenstein“.



Wenig später erschien in der örtlichen Tageszeitung über die Vereinsgründung ein Bericht, wobei die neun Gründungsmitglieder bildlich festgehalten wurden. Damit auch alles seine Ordnung hatte und immer noch hat, wurde gleich eine Vereinsatzung zusammen ausgearbeitet, an die sich natürlich jedes Vereinsmitglied zu halten hat. In der Satzung wurde alles detailliert festgehalten, von den Voraussetzungen die ein Neumitglied zur Aufnahme in den Verein erfüllen muss bis zu den Präse-Wahlen die alle zwei Jahre stattfinden. Im Laufe eines Jahres finden bei den „Bikern“ natürlich auch einige Unternehmungen statt. Angefangen von den monatlichen Club-Sitzungen beim Wirt´z Hubnstoa über den Vereins-Ausflug Ende August bis hin zu der Vereinsfeier und der Weihnachtsfeier sieht man schon, es ist ganz schön viel Los bei den Bikern. In regelmäßigen Abständen richten wir auch eine Fahrzeugweihe, welche immer am Pfingstmontag stattfindet, aus. Dieses Jahr fand wieder eine statt und wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt gewesen. Neben der Fahrzeugweihe, die der Pfarrer abhält, findet auch ein Fahrzeugkorso und eine andere Attraktion z. B. ein Seilziehen Mensch gegen Maschine, statt. Aktuell sind in unserem Verein 21 aktive Mitglieder. Wer dem Verein beitreten will, ist natürlich herzlich willkommen.

Hubnstoana G´schmads

(von Johann Demmel)

Wia i des zeäschd ghead hob do hob i des go ned glabd, aba iatz wia es seuba säg dass in heubad Huamstoa mid dem Bagga de Rohre vogrom wean, is do wos dro mid dera komischn Wärm. Dumm wands ja a, wenna do is und damas ned nutz n hams gsogd. Glam kud mas fasn ned dass ma aus an Scheiße so vui Schdrom macha ku und iatz a no so vui Heisa hoatzn - faregga megsd ja. Do is ja Huamstoa a so a Vorreidda mid dem Umwoidschutz und des ganze Darf a Aushengeschuid. Vielleicht griangma a no a Medallie vo da Frau Merkl oda vom Umwoidminisda. Do kinnand se so manche a Reibe obaschnein de wo uns oiwei fia bled und hindblim ogschaid ham. Hoffandle hauds a nachad a so hi wia sa se des vorschdeun, hoffandle wa sundsd kuds a no bassiern dass eusam lachan üba uns und de Scheiße noch hindn losgähd und zum schdinga ofangd. Aba a so wia i de Huamstoana ken glabe dass des scho wos gscheids wead. In diesem Sinne: „Scheiße viel Wärme bringe !!“

Wists es überhabt, dass in Huamstoa a so a brominente Schportlerin do is, de wo noch dem sie scho in da deidschn Moasdaschaft an Wirbe einbrochd hod - beim Schiassn, iats a no beim Danzn in dem „Guinness Buach der Rekorde“ verewigt won is? Sie is scho a Allround Talent! Do kima schdoiz sei dass ma a so a Schportlerin im Schützverein Huamstoa ham und sie a vo gloa auf scho dabei war - sozusong a Soibazonge! Des is a Jugendarwad do draman andane Voreine davo, bravo Birgit, bleib dro und mach weida a so!!

Do hod ersd neile, es is no ned so lang hea, a Beiker, der wo aba a Schützmitglied is, sein Vierzga gfeiert und des a gscheid de ganze Nacht im Festzeud dahoam. Mid rechd vui Bier do gäd des Feiern hoid bis in da fria, ja wos sogen a no a bissal lenga! Drum hod er hoid a no glei an Frühschoppn drohengd bis um eufe. Do sogd no oana de Hubnstoana heudn nix aus. „Geichd is hoid Geichd“ oda Helmut, hobe recht!

Die wichtigsten Kontakte

1. Schützenmeister

Weinzierl Bernhard
Holzhäusl 2
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/2460

2. Schützenmeister

Kobold Alfons
Aham 1
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/3418

1. Sportwart

Weger Andras
Holzhäusl 1
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 0171/2310269

Jugendwart

Mutlitz Josef
Moos 10
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/9155

Schriftführer

Häring Günther
Straß 6 ½
Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/413107

Internetauftritt

Erlacher Philipp
www.hubenstein.de
webmaster@hubenstein.de

Vereinsgaststätte

Peter und Renate Häring
Hubenstein Tel.: 08084/7810

Herausgeber: Schloßschützen Hubenstein e.V.
verantwortlich für Inhalt: G. Häring, J. Demmel u. Ph. Erlacher
verantwortlich für Gestaltung und Aufmachung: R. Kobold
Internet: www.hubenstein.de
Email: schuetzenbladdl@hubenstein.de
